

erlebnis gehabt, aber ist glücklich und schreibt die frischesten und heitersten Briefe.

Das vollkommene Erlebnis von zwei wirklichen Menschen und zwischen zwei bloß geschriebenen ist aber durchaus nicht dasselbe. Im Lustspiel etwa, meine ich: man darf sich verloben, sich scheiden lassen, man darf etwa, als geschriebener Lustspielmensch, auch mit einem Verhältnis als Voraussetzung auf die Welt gekommen sein. Aber „passieren“ darf nichts. Es zerreißt alle Fäden.

Mein Freund Rudolf ist anderer Ansicht. Wir streiten immer. Er sagt: „Laß doch mal zwischen deinen Menschen was passieren. Man kommt ja nicht vom Fleck.“

Rudolf ist nämlich einer, bei dem — im Leben — nie was passiert. Wie er das anstellt, weiß ich nicht. Er greift immer — glaub ich — zu den Sternen. Aber wenn er ein Stück schreibt — dann geht's zu!

Nein, es darf nicht sein. Im Leben ist das „Passieren“ gar nicht so schlimm.

Auf der Bühne aber ist es zu wirklich, schlimmer als im Leben. Da hat es Folgen, moralische, ästhetische.

Macht ein Lustspiel: eine Frau zwischen zwei Männern, der eine ist Staatsanwalt, der andere ist Hochstapler. Natürlich ist der Hochstapler der Klügere, sogar der Sympathischere. Alles zittert für ihn. Die Frau liebt ihn. Aber kriegen dürfen sie sich nicht. Hochstapler bleibt Hochstapler; er wäre es nicht, hätte er keine lebenswürdigen Charaktereigenschaften. Die eben nützt er aus, das ist sein Verbrechen. Die Frau, die ihm zum Opfer fällt, genießt unser Mitleid. Ueber sie zu lachen, wäre roh. Aber wir gehen nicht ins Lustspiel, um Mitleid zu fühlen. Dies ist der Tragödie vorbehalten. Deshalb darf im Lustspiel nichts „passieren“. Das beweist auch das „revolutionärste“ aller Lustspiele, Beaumarchais' „Figaros Hochzeit“, das nur darum bemüht ist, Erhofftes, Gefürchtetes zu vereiteln. Am Ende finden sich die richtigen Paare, alles versöhnt, alles „kriegt“ sich.

Bäder, Kurorte und Hotels

Fortsetzung von Seite 126

Schweiz

Ohne Paß-Visum. Nur deutscher Reisepaß mit Auslandvermerk

DAVOS.

1500-1800 m über dem Meeresspiegel. Sonniger Jahreskurort im schweiz. Hochgebirge. Alle Kur- und Sporteinrichtungen. Im Sommer nicht überfüllt und sehr mäßige Preise.

DAVOS — Platz 3: „Platzsanatorium“ - Prospekte
— Dorf 3: „Sanatorium Seehof“ Prospekte

SEELISBERG. (Vierwaldstätter See.) Hotel Sonnenberg. Idealer Ferienplatz, erstklassiges Haus. Prima Küche. Orchester, Tennis. Pension von 12 Fres. an.

VILLARS S. BEX. Villars Palace. Das Hotel der mondänen Dame. Golf- und Tennis-Turniere. Rhythmische Spiele im Stadion. Hockey. Elite-Bälle. Hauptereignisse Juli.

ZÜRICH. Grand Hotel Victoria. Modernes Haus gegenüber dem Hauptbahnhof.

Tschechoslowakei

KARLSBAD. Hotel Kroh neben Kurhaus. Verlangen Sie „Prospekt IV.“

MARIENBAD. Grand Hotel Klinger, an der Hauptpromenade.

NOVY SMOKOVEC. Palace Sanatorium Dr. Szontagh (Hohe Tatra), das modernste der Gegenwart.

BZ am Mittag

Eigener Luftdienst

Dieses Heft

wurde mit unseren Farben gedruckt

Chr. Hostmann - Steinberg'sche Farbenfabriken G. m. b. H. / Celle in Hannover